

# Bericht

der

## Section Aussee des Deutschen und Österr. Alpen-Vereins

für das Vereinsjahr 1886.

Wenn das abgelaufene Vereinsjahr auch keine hervorragende That oder grössere Unternehmung im Sectionsleben gebracht hat, so kann dessen ungeachtet das gedeihliche Fortschreiten auf den bereits betretenen Bahnen constatirt werden und sei hier erwähnt, dass eine Beschränkung dieser Wirksamkeit eigentlich nur auf die knapp zugemessenen Vereinsmittel zurückzuführen ist.

Im abgelaufenen Vereinsjahre wurden die nothwendigsten Ausbesserungen an den, aus Sectionsmitteln erhaltenen Wegen vorgenommen und unter andern der Sattelsteig auf der Altausseeerseite an einer, durch Holzbringung beschädigten Stelle reparirt, sowie auch der Weg auf den Bräunigzinken durch Aushacken der fast vollständig verwachsenen Latschen zugänglich gemacht.

Das Hauptunternehmen der Section, die Loserhütte, hat unter der tüchtigen Bewirthschaftung des Pächters Herrn Heinrich Schlüsschen und der eigentlichen Wirthschafterin Frau Pressl die Erwartungen auf das Beste gerechtfertigt, welche seinerzeit schon an die Erstellung dieses Unterkunftshauses geknüpft wurden.

In so weit sich aus den vorhandenen Einschreibungen im Fremdenbuche feststellen lässt, haben in

der abgelaufenen Reisesaison 310 Personen die Loserhütte besucht, welche Ziffer jedenfalls hinter der wirklichen Frequenz zurückbleibt.

In ganz ungewöhnlicher und unerwarteter Weise wurden die Sectionsmittel durch die, in Aussee bestehende Verkaufsstelle für Abonnementskarten der Staatseisenbahnlinien in Anspruch genommen; die Sectionsleitung kommt nur einer ihr obliegenden Pflicht nach, wenn sie an dieser Stelle der ganz hervorragenden Dienste gedenkt, welche das Sections-Mitglied Herr Hanns Lerperger in der uneigennützigsten Weise dadurch geleistet hat, dass er sich der mühevollen Aufgabe unterzog, die ganzen Agenden des Karten-Verkaufes selbst zu führen.

Die Sectionsmittel wurden durch diesen Theil der Vereinsthätigkeit über Gebühr in Anspruch genommen, indem ausser einer, vom Centralausschusse übernommenen Haftung im Betrage von 400 fl. ö. W. aus den eigenen Vereinsmitteln eine Cautions-Erhöhung von 180 fl. ö. W. geleistet wurde und trotz alldem der wirkliche Bedarf an Eisenbahnfahrkarten für die Angehörigen der Verbandsvereine weit über das, durch die geleisteten Cautionen bedingte Mass hinausreicht.

Die Ziffer von 1391 fl. 86 kr. ö. W. für, durch die Verkaufsstelle abgesetzte Fahrkarten rechtfertigt zur Genüge die vorstehenden Angaben.

Die Sectionsleitung bedauert lebhaft, in Sachen des projectirten Baues zur Unterkunftshütte am Lahngangsee keinen günstigen Bericht erstatten zu können; noch immer konnten die der Erwerbung eines Bauplatzes, sei es im Wege des Kaufes oder einer Pachtung entgegenstehenden Hindernisse nicht beseitigt werden und erübrigte bei dieser Sachlage nur, beim Central-Ausschusse, beziehungsweise der Generalversammlung die Aufrechthaltung des für diesen Zweck bereits bestimmten Betrages pr. 900 fl. ö. W. zu erwirken.

Dieses Ziel wurde auch erreicht, indem die Jahresversammlung in Rosenheim die Einstellung des bereits für den Lahngang-Hüttenbau gewidmeten Betrages pr. 900 fl. ö. W. in die Ausgaben des Jahres 1887 beschloss.

Ob es im Jahre 1887 gelingen wird, dieses Project zu realisiren, steht noch in Frage, und die Sectionsleitung wagt es nicht einen günstigen Erfolg der diesfälligen Schritte zu prognostiziren, nachdem leider in den zunächst massgebenden Kreisen sich die vollständig irrthümliche Anschauung einer, durch diesen Hüttenbau bedingten Collision zwischen den Interessen der Jagd und des Touristen-Wesens herausgebildet hat.

Entschiedene Erfolge hat die Section im abgelaufenen Vereinsjahre auf dem Gebiete des geselligen Verkehrs zu verzeichnen; das im Februar 1886 abgehaltene Alpenvereinskränzchen ergab einen Reinertrag von 65 fl. ö. W., welcher Ertrag ausnahmsweise einem nicht alpinen Zwecke zugeführt und der Curcommission von Aussee als Beitrag zu den Kosten des neuen Promenadeweges vom Bahnhofs in den Markt Aussee übergeben wurde.

Die am letzten Samstage jedes Monats regelmässig abgehaltenen Sections-Abende haben gewiss dazu beigetragen, das Interesse der Sections-Angehörigen an alpinen Angelegenheiten zu fördern und zu kräftigen und wenn auch mitunter die Zahl der an diesen Sections-Abenden Erschienenen etwas zu wünschen übrig lies, so hat der Enthusiasmus und

die Begeisterung der wirklichen Theilnehmer für die alpine Sache und das edle Bergsteigen gewiss auch nicht das Geringste zu wünschen übrig gelassen.

Von Sectionsmitgliedern im Jahre 1886 ausgeführte grössere Bergtouren wurden folgende bekannt:

Frau Pauline Ranzi: Sparafeld und Kalbling via Riffel, Hochkönig, Krippenstein, Bischofmütze\*), Dachstein, Grimming.

Dr. Josef von Benedict: Sparafeld und Kalbling via Riffel, Hochkönig, Krippenstein, Bischofmütze, Kolbenkaarschartel (zwischen Rauris und Gastein), Dachstein, Grimming.

August Büchelmann: Bischofmütze, Blühnbachthörl (vom Blühnbach Jagdschloss zum Hintersee bei Berchtesgaden), Pfandlscharte, Grossglockner.

Ferdinand Kutalek: Backenstein und Reichenstein, Taubenkogel und Hoher Gjaidstein, Krippenstein, Hochkönig, Feuerthalberg.\*\*)

Karl Lang: Traunstein, Sonnblick, Hochgründeck.

Anton Perfahl: Traunstein, Häuselkogel-Backenstein und Reichenstein, Gumpeneck, Taubenkogel und Hohergjaidstein, Krippenstein, Hochkönig, Kitzbühler Horn, Pfänder, Säntis, Oebrli, Wendelstein, Pyramiden spitze im Kaisergebirge, Sonnblick, Hochgründeck, Feuerthalberg.\*\*)

Der Section gehörten im abgelaufenen Vereinsjahre 74 Mitglieder an, wobei allerdings zu bemerken ist, dass wie gewöhnlich im Laufe des Sommers eine Anzahl Sommergäste als neue Mitglieder der Section beitreten, dafür aber in früheren Jahren Eingetretene aus dem Sectionsverbande deswegen ausscheiden, weil sie Aussee nicht mehr zum Aufenthalte wählen und daher der Mitgliederstand fortwährend schwankt.

Indem zum Schlusse noch auf den beigegebenen Rechnungsauszug über den Stand des Sectionsvermögens verwiesen wird, glaubt der Ausschuss die Erwartung aussprechen zu dürfen, dass die Section auch im nächsten Jahre ihren Aufgaben und Zielen nachzukommen in der Lage sein wird.

\*) Zweite Ersteigung durch eine Dame.

\*\*\*) Sämmtlich ohne Führer.

## Section Aussee des Deutschen und Oesterreichischen Alpen-Verein,

im Februar 1887.

Anton Perfahl

Schriftführer.

Dr. Josef von Benedict

Vorstand.

### Einnahmen.

Vermögen vom Jahre 1885 . . . . .	82 fl. 61 kr.
Vereinskränzchen . . . . .	210 " 79 "
Mitgliederbeiträge . . . . .	420 " — "
Vereinszeichen-Erlös . . . . .	4 " 20 "
Panorama-Verkauf . . . . .	4 " — "
Interessen . . . . .	11 " 51 "
Diverse . . . . .	— " 72 "
<b>Summa . . . . .</b>	<b>733 fl. 83 kr.</b>

### Ausgaben.

Buchdrucker . . . . .	9 fl. 70 kr.
Hüttenpacht . . . . .	1 " — "
Porti . . . . .	17 " 37 "
Vereinskränzchen . . . . .	145 " 79 "
Spende an die Curcommission . . . . .	65 " — "
Caution für Abonnementskarten . . . . .	180 " — "
Wegreparatur . . . . .	3 " — "
Diverse . . . . .	— " 15 "
An die Centralcassee für 74 Mitglieder	307 " 95 "
<b>Summa . . . . .</b>	<b>729 fl. 96 kr.</b>

Von den Einnahmen per . . . . . 733 fl. 83 kr.  
 die Ausgaben ab per . . . . . 729 " 96 "  
 Bleibt ein Vermögen von . . . . . 3 fl. 87 kr.

### Abonnementskarten-Caution:

Ein Sparcassebuch per 200 fl. und 2 Stück Mai-  
 Rente à 100 fl. Nominale.

### Loserhütte.

#### Einnahmen.

Vermögen vom Vorjahre . . . . .	210 fl. 22 kr.
Pacht für die Hütte . . . . .	100 " — "
<b>Summa . . . . .</b>	<b>310 fl. 22 kr.</b>

#### Ausgaben.

Assekuranz . . . . .	8 fl. 24 kr.
Hüttenpacht Diverse . . . . .	1 " 25 "
<b>Summa . . . . .</b>	<b>9 fl. 49 kr.</b>
Von den Einnahmen per . . . . .	310 fl. 22 kr.
die Ausgaben per . . . . .	9 " 49 "
ab, bleibt Vermögen . . . . .	300 fl. 73 kr.

Carl Lang

Cassier.

